



14525 - Werden die Gläubigen ihren Herrn im Paradies sehen?

Frage

Ist es bestätigt, dass die Gläubigen ihren Herrn im Jenseits sehen werden?

Zusammengefasste Antwort

Allah - erhaben ist Er - hat die Gläubigen mit zusätzlicher Gunst (von Sich aus) in dieser Welt ausgezeichnet, indem Er sie mit dem Islam begünstigte und für sie den Quran erwählte. Und Er wird sie im Paradies mit der größten Gnade auszeichnen, die Er ihnen (jemals) gewährt hat, nämlich damit, dass Er sie mit dem Anblick Seines edlen Angesichts im Paradies von 'Adn (Eden) begünstigt und ehrt, wie Er - erhaben ist Er - sagte: „(Die einen) Gesichter werden an jenem Tag strahlen, (22) zu ihrem Herrn schauen. (23)“ - (Al-Qiyamah, 22-23)

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Der Beweis aus dem Quran, dass Allah im Paradies gesehen wird

Die Gnaden Allahs gegenüber Seinen Diener sind unzählig. Allah - erhaben ist Er - hat die Gläubigen mit zusätzlicher Gunst (von Sich aus) in dieser Welt ausgezeichnet, indem Er sie mit dem Islam begünstigte und für sie den Quran erwählte. Und Er wird sie im Paradies mit der größten Gnade auszeichnen, die Er ihnen (jemals) gewährt hat, nämlich damit, dass Er sie mit dem Anblick Seines edlen Angesichts im Paradies von 'Adn (Eden) begünstigt und ehrt, wie Er - erhaben ist Er - sagte: „(Die einen) Gesichter werden an jenem Tag strahlen, (22) zu ihrem Herrn schauen. (23)“ - (Al-Qiyamah, 22-23)

Das bedeutet: Die Gesichter der Gläubigen werden schön, strahlend und glücklich sein, weil sie in das Angesicht ihres Herrn schauen, wie Al-Hasan - möge Allah ihm barmherzig sein - sagte: „Sie



schauen auf ihren Herrn und (ihre Gesichter) werden strahlen von Seinem Licht."

Und über Ibn Abbas - möge Allah mit beiden zufrieden sein - wird berichtet, dass er (über die Aussage Allahs) „(Die einen) Gesichter werden an jenem Tag strahlen“ sagte: „Aufgrund der Glückseligkeit“. Und er sagte (über die Aussage Allahs): „Zu ihrem Herrn schauen.“ „Sie schauen in das Angesicht ihres Herrn.“ Und dies ist die Aussage der Erläuterer (des Qurans) (arab. Mufassirin) der Ahlus-Sunnah wal-Jama'a und der Leute des Hadiths.

Er - erhaben ist Er - sagte: „Sie werden, was sie wollen, darin haben. Und bei Uns ist noch mehr.“ (Qaf, 35).

Das „Mehr“ (in diesem Vers) hier bezieht sich auf „den Blick in das Angesicht Allahs, erhabenen ist Er“, wie es Ali und Anas ibn Malik - möge Allah mit ihnen zufrieden sein - so erklärten.

Und Er - erhaben ist Er - sagte: „Für diejenigen, die Gutes tun, gibt es das Beste (an Lohn) und noch mehr.“ (Yunus, 26).

Das „Beste“ (in diesem Vers) ist das Paradies und das „Mehr“ ist der Blick in das edle Angesicht Allahs, wie es der Gesandte Allahs - Allahs Frieden und Segen auf ihm - erklärte, (und) wie es in Sahih Muslim im Hadith Nr. 266 überliefert wird. Über Suhayb - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass der Prophet - Allahs Frieden und Segen auf ihm - sagte: „Wenn die Bewohner des Paradieses in das Paradies eingehen, wird Allah - mächtig und erhaben ist Er - sagen: 'Wünscht ihr euch etwas, damit Ich es euch zusätzlich gebe?' Sie werden sagen: 'Sind unsere Gesichter nicht erstrahlt? Hast Du uns nicht ins Paradies eintreten lassen und uns vor dem (Höll-)Feuer errettet?' Dann wird der Vorhang entfernt, und ihnen wird nichts gegeben, was ihnen lieber ist als der Blick auf ihren Herrn, erhaben ist Er. Dies ist das „Mehr“. Daraufhin rezitierte er folgenden Vers: 'Für diejenigen, die Gutes tun, gibt es das Beste (an Lohn) und noch mehr.'“ (Yunus, 26).

Wenn du also weißt, dass die Bewohner des Paradieses dort (d.h. im Paradies) nichts erhalten, was ihnen lieber ist als der Blick in das Angesicht ihres erhabenen Herrn, dann wird dir das Ausmaß der Entbehrung und des enormen Verlustes deutlich, der auf die Übeltäter wartet, denen Allah mit



seiner Aussage droht: „Keineswegs! Sie werden von ihrem Herrn an jenem Tag bestimmt abgeschirmt sein.“ (Al-Mutaffifin (83:15). Und wir bitten Allah um Sicherheit und Wohlergehen.

Von den schönen Überlieferungen über Imam Asch-Schafi'i ist das, was Ar-Rabi' ibn Sulaiman, einer seiner Schüler, über ihn erwähnt: Er sagte: „Ich war dabei, als Muhammad ibn Idris Asch-Schafi'i einen Brief aus Oberägypten erhielt, in dem es hieß: Was sagst du über die Aussage Allahs, erhaben ist Er: „Keineswegs! Sie werden von ihrem Herrn an jenem Tag bestimmt abgeschirmt sein.“ (Al-Mutaffifin, 15)?“ Asch-Schafi'i sagte: „Da diese Personen im Zorn (Allahs) verhüllt sind, ist darin ein Beweis, dass Seine Verbündeten (arab. Awliya) Ihn im Wohlgefallen sehen werden.“

Dies sind einige der Beweise aus dem Quran für die Tatsache, dass die Gläubigen ihren Herrn im Paradies sehen werden.

Der Beweis aus der Sunnah, dass Allah im Paradies gesehen wird

Was die Beweise aus der Sunnah betrifft, sind diese sehr zahlreich. Hierzu zählt, was von Al-Bukhari (Nr. 6088) und Muslim (Nr. 267) überliefert wurde, von Abu Huraira - möge Allah mit ihm zufrieden sein -, dass (einige) Menschen sagten: „Oh Gesandter Allahs, werden wir unseren Herrn am Tag der Auferstehung sehen?“ Der Gesandte Allahs sagte: „Zweifelt ihr (etwa) daran, dass ihr den Mond in der Nacht seht, wenn er voll ist?“ Sie sagten: „Nein, oh Gesandter Allahs.“ Er sagte: „Zweifelt ihr etwa daran, die Sonne zu sehen, wenn es keine Wolken (am Himmel) gibt?“ Sie sagten: „Nein.“ Er sagte: „So werdet ihr Ihn (d.h. Allah) ebenso sehen... das ist die Überlieferung.“

In einer Überlieferung von Al-Bukhari heißt es: „Zweifelt nicht oder verursacht euch keinen Schaden“ (d.h.) aufgrund von Zweifeln. Das bedeutet, dass es euch nicht unklar wird und ihr Zweifel daran habt, sodass einige von euch anderen in der Sichtweise widersprechen. Es wird euch keine Mühe oder Anstrengung bereiten, Ihn (Allah) zu sehen.“ Und Allah weiß es am besten.“ - Zusammengefasst entnommen aus: Sharh Muslim.

In den beiden authentischen Hadith-Sammlungen (arab. Sahihain), Bukhari (6883) und Muslim (1002), wird auch überliefert von Jabir ibn Abdillah Al-Bajali - möge Allah mit ihm zufrieden sein -



der sagte: „Wir saßen mit dem Propheten - Allahs Frieden und Segen auf ihm - und er sah in der Nacht des vierzehnten den Mond an. Er sagte: „Ihr werdet euren Herrn klar sehen, so wie ihr diesen (d.h. den Mond) seht. Zweifelt nicht daran, Ihn (Allah) zu sehen.“

Der Vergleich, der in den Hadithen verwendet wird, ist ein Vergleich des Anblicks mit dem Anblick. Das bedeutet, dass wir unseren Herrn am Tag des jüngsten Gerichts genauso klar sehen werden, wie wir die Sonne an einem klaren Tag sehen, ohne dass jemandem die Sicht versperrt wird, obwohl viele darauf schauen. Ebenso sehen wir den Vollmond in einer klaren Vollmondnacht ohne Beeinträchtigung, egal wie viele darauf schauen. Ebenso werden die Gläubigen ihren Herrn am Tag des jüngsten Gerichts mit dieser Klarheit und Offenheit sehen. Und die Absicht der Hadithe ist nicht, dass (eine) Sichtbare (wie den Mond) mit dem anderen Sichtbaren (d.h. Allah am jüngsten Tag), zu vergleichen - erhaben ist Allah darüber -, denn Allah ist nichts und niemanden gleich, Er ist der Allhörende, der Allsehende.

Al-Bukhari (4500) und Muslim (6890) überliefern von Abu Musa - möge Allah mit ihm zufrieden sein - dass der Prophet - Allahs Frieden und Segen auf ihm - sagte: „Es gibt zwei Gärten aus Silber, deren Gefäße und was darin ist, und zwei Gärten aus Gold, deren Gefäße und was darin ist. Und zwischen den Menschen und dem Anblick ihres Herrn, dem Gesegneten und Erhabenen, steht nichts außer dem Schleier der Würde, der Sein (edles) Angesicht im (Paradies)garten von 'Adn (Eden) verdeckt.

Es wurden Hadithe über das Sehen (Allahs am jüngsten Tag) von ungefähr dreißig Gefährten überliefert, und wer sie erfasst, kann mit Sicherheit sagen, dass der Gesandte Allahs - Allahs Frieden und Segen auf ihm - sie ausgesprochen hat. Wer also nach all dem behauptet, dass Allah im Jenseits nicht gesehen wird, hat sowohl gegen das Buch (d.h. den Quran) als auch gegen das, was Allah durch Seine Gesandten offenbart hat, gelogen und setzt sich der starken Drohung aus, die in Seiner Aussage - erhaben ist Er - enthalten ist: „Keineswegs! Sie werden von ihrem Herrn an jenem Tag bestimmt abgeschirmt sein.“ (Al-Mutaffifin, 15)

Wir bitten Allah - erhaben ist Er - um Vergebung und Wohlbefinden, und bitten Ihn (ebenso), uns die Freude zu gewähren, Sein edles Angesicht zu erblicken. Amin.



Und Allah weiß es am besten.